

## Lektion 6: Lösungen und Übersetzung

### 6.5 Formenübung:

#### Bestimme und bilde das Imperfekt:

λέγομεν	1. Ps. Pl. Präs. Ind. Akt. von λέγω "sagen"	Impf. ἐλέγομεν
μανθάνουσιν	3. Ps. Pl. Präs. Ind. Akt. von μανθάνω "lernen, verstehen"	Impf.: ἐμάνθανον
προσῆκετε	2. Ps. Pl. Präs. Ind./Imper. Akt. von προσ-ήκω "herbeikommen":	Impf. προσήκετε (gleichlautend!)
ἐπακούετε	2. Ps. Pl. Präs. Ind./Imper. Akt. von ἐπ-ακούω "zuhören"	Impf. ἐπήκούετε
ἦκετε	2. Ps. Pl. Präs. Ind./Imper. Akt. von ἦκω "da sein, kommen"	Impf. ἦκετε (gleichlautend!)
αἰρέονται	3. Ps. Pl. Präs. Ind. Med./Pass. von αἰρέω "nehmen, fangen"	Impf. ἤρέοντο
βούλει	2. Ps. Sg. (!) Präs. Ind. Med. von βούλομαι "wollen"	Impf. ἐβούλου
ἐστέ	2. Ps. Pl. Präs. Ind. Akt. von εἶμι "sein"	Impf. ἦτε
προσφέρομεν	1. Ps. Pl. Präs. Ind. Akt. von προσ-φέρω "herbeitragen"	Impf. προσεφέρομεν
αἰρέετε	2. Ps. Pl. Präs. Ind./Imper. Akt. von αἰρέω "nehmen, fangen"	Impf. ἤρέετε
ἔχεις	2. Ps. Sg. Präs. Ind. Akt. von ἔχω "haben"	Impf. εἶχες (< *ἔσχες)
ὁράει	3. Ps. Sg. Präs. Ind. Akt. von ὁράω "sehen"	Impf. ἐώραε(ν) (< *ἔφώραε(ν))
διαλέγεσθε	2. Ps. Pl. Präs. Ind./Imper. Med. von δια-λέγομαι "sich unterhalten"	Impf. διελέγεσθε
ἀποφαίνομαι	1. Ps. Sg. Präs. Ind. Med./Pass. von ἀπο-φαίνω "aufzeigen, beweisen"	Impf. ἀπεφαινόμην.

#### Bestimme und bilde das Präsens:

ἡγεσθε	2. Ps. Pl. Impf. Med./Pass. von ἄγω "führen"	Präs. ἄγεσθε
ἐθαυμάζετε	2. Ps. Pl. Impf. Akt. von θαυμάζω "(be)staunen"	Präs. θαυμάζετε
ἦσαν	3. Ps. Pl. Impf. Akt. von εἶμι "sein"	Präs. εἰσί(ν)
εἶχον	1. Ps. Sg. oder 3. Ps. Pl. Impf. Akt. von ἔχω "haben"	Präs. ἔχω oder ἔχουσι(ν)
κατεμάνθανες	2. Ps. Sg. Impf. Akt. von κατα-μανθάνω "verstehen"	Präs. καταμανθάνεις
ὠργίζετο	3. Ps. Sg. Impf. Med. von ὀργίζομαι "zürnen"	Präs. ὀργίζεται
ἦκουες	2. Ps. Sg. Impf. Akt. von ἀκούω "hören"	Präs. ἀκούεις
ἤρέετο	3. Ps. Sg. Impf. Med./Pass. von αἰρέω "nehmen, fangen"	Präs. αἰρέεται
διεφθείρεσθε	2. Ps. Pl. Impf. Med./Pass. von δια-φθείρω "zerstören"	Präs. διαφθείρεσθε
ἐώραε	3. Ps. Sg. Impf. Akt. von ὁράω "sehen"	Präs. ὁράει
ᾤετο	3. Ps. Sg. Impf. Med. von οἶομαι "glauben, meinen"	Präs. οἶεται.

## 6.6 Beispielübersetzung mit Erklärungen

Zu γε (Vorschläge):

Ich jedenfalls/wenigstens/zumindest/für meinen Teil glaube, dass Kroisos nicht glücklich ist/war.

Es ist schlimm, wenn ausgerechnet der Herrscher nicht weise ist.

Die Zeit ist es, die alles lehrt.

### Gyges und Kandaules

So kam das Geschlecht des Kroisos, das "Mermnaden" genannt wird, an die Herrschaft, die zuvor, bis hin zu Kandaules, die Herakliden innegehabt hatten.

Dieser Kandaules glaubte, eine wunderschöne Frau zu haben, und erzählte seinem Freund Gyges viel von ihr.

Oder: "sprach oft von ihr gegenüber seinem Freund Gyges."

Schließlich wollte er sie dem Gyges nackt zeigen. Gyges war sehr erstaunt (oder: "entsetzt") und sagte: "Herrscher, was sagst du da?"

γυμνήν ist hier ein Prädikativ. Oftmals hilft ein Test mit dem Wort "als": "Er wollte sie ihm als Nackte zeigen." Vgl. "als erster/letzter/bester ..." – auch das sind Prädikativa.

Wörtl.: "Welche Rede redest du?"

Tu das nicht,

Wörtl.: "Handle nicht so,"

denn es ist verwerflich. Ich für meinen Teil glaube dir (auch so), dass sie die Schönste ist; warum also verlangst du von mir, etwas Ungehöriges zu tun?"

Wörtl.: "ungehörige Dinge"

So bat er; Kandaules aber antwortete: "Hab keine Angst, Gyges, sondern tu, was ich sage: Versteck dich hinter der Tür; so kann meine Frau dich nicht sehen. Und wenn du sie gesehen hast, dann geh fort."

Als nun der Abend kam,

Oder: "Als es nun Abend wurde,", "als der Abend anbrach", "als es dämmerte" ...

führte Kandaules den Gyges ins Schlafgemach und versteckte ihn. Nur kurze Zeit verging, da kam die Frau herein

Oder: "und schon kam die Frau herein"

und zog sich aus, und Gyges sah zu. Dann wollte er fortgehen; als er aber das Schlafgemach verließ, bemerkte die Frau es und begriff, was Kandaules getan hatte.

Wörtl.: "was von Kandaules getan worden war", ὑπό + Genitiv gibt den Täter (Agens) beim Passiv an.

Und sie war überaus zornig,

Wörtl.: "zürnte viel", möglich auch: "zürnte sehr", "wurde sehr wütend" u. a.

bewahrte aber die Ruhe. Als der Tag anbrach,

*Möglich sind auch Varianten wie oben beim Abend.*

ließ sie Gyges rufen

*Wörtl.: "rief sie Gyges"; die Wiedergabe mit "lassen" geht immer, wenn ein Herrscher oder anderer Befehlshaber etwas nicht unbedingt selbst tut, sondern wahrscheinlich tun lässt.*

und sprach: "Höre, Gyges: Dir stehen nun zwei Wege offen.

*Wörtl.: "Dir sind nun zwei Wege." (Dat. possessivus) = "Du hast nun zwei Wege/Optionen/Möglichkeiten."*

Töte (entweder) Kandaules und gewinne mich und die Herrschaft, oder stirb selbst. So nämlich kannst du nicht mehr sehen, was nicht zu sehen erlaubt ist. Also wähle, was du tun willst."

*Ein "entweder" in einem "entweder-oder"-Paar kann man auch weglassen, wenn es im Deutschen zu umständlich oder schwerfällig klingt. Ebenso kann man καί-καί "sowohl – als auch" einfach mit "und (auch)" übersetzen. Ungrammatisch ist allerdings das einfache "als auch" ohne "sowohl", das man immer öfter im Internet liest. Vielleicht setzt es sich irgendwann als hochsprachlich durch, aber noch ist es nicht so weit. Vermeiden Sie es.*

Gyges nun bat sie inständig,

*Wörtl.: "bat viel"; möglich wäre auch z. B. "bat sie flehentlich" oder "flehte sie an"*

ihn nicht zu dieser Wahl zu zwingen,

*Eigentlich ist die Konstruktion diese: "Er bat sie inständig, nicht zu veranlassen, (und nun Acl) dass er (Subjekt) wähle(n müsse)". Möglich ist auch "er flehte sie an, ihn nicht wählen zu lassen" und andere Lösungen, die diesen Sinn ergeben.*

aber er konnte sie nicht umstimmen.

*Wörtlich: "er überzeugte sie nicht", was dasselbe bedeutet.*

Schließlich entschied er (sich), selbst zu leben. Da sagte die Frau: "Töte Kandaules von demselben Ort aus, an dem er mich dir nackt gezeigt hat." So folgte, als es Abend wurde, Gyges der Frau in das Schlafgemach und versteckte sich wieder hinter der Tür. Und als Kandaules schlief, tötete er ihn.

So fiel Kandaules, und Gyges erhielt die Frau und die Herrschaft.